

ABC des Lebens

Erzähl (d)eine Geschichte!

Ein Kartenspiel für 2–6 Spieler ab 10 Jahren

Das ABC des Lebens – *Erzähl (d)eine Geschichte!* ist ein Kartenspiel, bei dem es nicht darum geht zu verlieren oder zu gewinnen. Es ist ein Kooperations- und Kommunikationsspiel, bei dem die Spieler in entspannter Atmosphäre miteinander in Kontakt treten und etwas über sich und ihr Leben erzählen.

Über das Medium der Karten und durch die phantasievollen Geschichten aus der Spielerrunde können im Miteinander wunderbare magische Momente entstehen.

Die Karten:

Das ABC des Lebens – *Erzähl (d)eine Geschichte!* besteht aus 48 Karten, auf denen sich einzelne Buchstaben oder Buchstabenkombinationen befinden. 30 Karten zeigen auf der Vorderseite die 26 Buchstaben des lateinischen Alphabets, dazu das ß und die Umlaute Ä, Ö und Ü. 18 weitere Karten zeigen verschiedene Kombinationen von Buchstaben, die in der deutschen Sprache häufig vorkommen.

Die Spielregeln

Es gibt verschiedene Spielvarianten:

Variante 1: „Du erzählst – wir hören zu!“

Einer der Spieler mischt die Karten. Es wird festgelegt, wer als Erstes erzählt. Wenn du als Erster an der Reihe bist, ziehst du aus dem gemischten, verdeckten Stapel 3 Karten. Du deckst diese Karten auf, siehst dir die Buchstaben an und nennst zu jeder Karte ein Wort, das dir mit diesen Anfangsbuchstaben gerade einfällt (– nach Absprache darf es, zum Beispiel beim X, auch ein Wort sein, in dem der Buchstabe an anderer Stelle vorkommt).

Nun erzählst du eine Geschichte, in der die 3 gewählten Wörter vorkommen. Es geht darum, eine Geschichte aus deinem eigenen Leben zu erzählen – oder ein Ereignis, das du dir in deinem Leben vorstellen könntest. Und die Zuhörerschaft folgt der Geschichte aufmerksam – ohne Bewertung und ohne Kommentare.

Sobald du deine Geschichte beendet hast, kann jeder Mitspieler eine Frage zu der gehörten Geschichte stellen.

Es können alle Fragen gestellt werden, die mit „W“ beginnen, also z. B.:

- Was ist wahr an deiner Geschichte?
- Was waren deine Gedanken?

- Wie hast du dich dabei gefühlt?
- Wann war das?
- Wer war noch beteiligt?
- Wo ist das geschehen?
- Wieso hast du so reagiert?
- Wie geht es dir, wenn du heute daran denkst? Usw.

Jeder Mitspieler darf eine Frage stellen. Falls ein oder mehrere Mitspieler keine Fragen stellen möchten, ist dies auch erlaubt.

Der Spieler, der zu seiner Geschichte befragt wird, kann anschließend auf die Fragen antworten – oder auch nicht. Wer eine Frage nicht beantworten will, sagt einfach:

Das bleibt ein Geheimnis!

Dann kommt der nächste Spieler an die Reihe. Er zieht seine 3 Karten, entscheidet sich für die Wörter, die er verwenden will, und erzählt seine Geschichte. Und so geht es reihum weiter.

Tipp: Um den Schwierigkeitsgrad zu steigern, kann diese Variante auch mit 5 oder 7 Karten gespielt werden.

Neben den Spielregeln solltet ihr folgende Fairnessregeln beachten:

Eine Geschichte sollte unter Beachtung folgender Regeln erzählt werden:

- Die Geschichte entspricht dem Verständnis und Alter der Mitspieler, sodass z. B. auch Kinder Fragen zu der Geschichte stellen können.
- Durch die Geschichte wird kein Mitspieler beleidigt, verurteilt oder bloßgestellt.
- Es wird nichts erzählt, von dem man weiß, dass es einen Mitspieler kränken könnte.

Die Zuhörer sollten sich wie folgt verhalten:

- Sie geben kein Urteil oder wertende Kommentare ab.
- Sie unterbrechen den Erzähler nicht, sondern schenken ihm ihre volle Aufmerksamkeit.
- Die Aussage „Das bleibt ein Geheimnis“ wird von allen Mitspielern akzeptiert, ohne jeden Kommentar und ohne weiteres Nachfragen.

Alle Spieler sollten sich mit gegenseitigem Wohlwollen begegnen und Freude am Kontakt mit den Mitspielern haben.

Gender-Hinweis:

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Schreibweise sowie auf eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle Personenbezeichnungen sollen dennoch als geschlechtsneutral angesehen werden.